

Mit 97 Jahren zu Tode bereichert



Eine 97-jährige Frau (vorne) ist bei einem Raubüberfall in Hilden von zwei Tatverdächtigen „süd- oder osteuropäischer Herkunft“ (auf dem Foto hinten: die beiden nehmen ihr Opfer gerade in Augenschein) zu Boden gestoßen und dann schwer verletzt liegen gelassen worden. Sie wurde noch ins Krankenhaus gebracht, konnte aber trotz Notoperation und intensivmedizinischer Behandlung nicht mehr gerettet werden.

Die Westdeutsche Zeitung berichtet:

Die Seniorin war am Samstag vom Einkaufen nach Hause gekommen, als sie an der Tür einer Einrichtung für betreutes Wohnen von hinten attackiert wurde. Die flüchtige Täterin habe die Manteltasche der Frau aufgerissen, ihre Geldbörse herausgenommen und die 97-Jährige in den Hausflur geschubst, berichtete die Polizei.

Dabei stürzte die Frau und verletzte sich schwer. Über die Höhe der Beute ist zurzeit nichts Näheres bekannt.

Im Zuge der Ermittlungen verdichteten sich Hinweise darauf, dass das Opfer schon Minuten vor der Tat von der Räuberin und einem ebenfalls noch unbekanntem männlichen Mittäter bei Einkäufen in einem benachbarten Lebensmittelmarkt an der

Mittelstraße in Hilden beobachtet und von dort bis zum nahen Tatort verfolgt wurde. Dabei wurden die beiden Tatverdächtigen von einer Überwachungskamera gefilmt.

Beschreibung der beiden Tatverdächtigen:

Die weibliche Person ist zirka 20 bis 25 Jahre alt – süd- oder osteuropäische Herkunft – zirka 165 cm groß, kräftige Statur, schwarze, lange, hinten zum Zopf gebundene Haare dunkle Kleidung, bestehend aus Hose, Shirt und Jacke.

Die männliche Person ist zirka 25 bis 30 Jahre alt – süd- oder osteuropäische Herkunft – kräftige Statur, kurzes, schwarzes, leicht gewelltes Haar, bekleidet mit dunkler Hose und Jacke sowie einem auffälligen orange-farbenen Shirt oder Pullover.

Wegen einer Raubstraftat mit Todesfolge ermittelt nun das Kommissariat 2 der zentralen Mettmanner Kriminalinspektion 1. Eine Ermittlungskommission wurde eingerichtet. Sachdienliche Hinweise aus der Bevölkerung zur Identität der beiden auf dem Foto abgebildeten Personen sowie weitere Hinweise zum Tathergang nimmt die Polizei in Hilden, Telefon 02103 / 898-6410, oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.

97 Jahre alt geworden und am Ende zu Tode bereichert. Frau Roth, mehr Integrationskurse für Taschendiebe JETZT!

(Danke allen Spürnasen)